

Anlage A zur V/0941/2018

Kurzüberblick

Die Konzern-Scorecard zeigt einen zusammenfassenden Überblick über die gewonnenen Einzelinformationen der in den intensiveren Steuerungsprozess einbezogenen Beteiligungen. Sie orientiert sich an den wesentlichen Steuerungsgrößen Leistungszielerreichung, Bestandssicherheit, Nachhaltigkeit und Rentabilität bei Zugrundelegung der jeweiligen Jahresabschlüsse für 2017. Die Darstellung der Einzel-Scorecards für die 12 Beteiligungen umfasst einen 5-Jahres-Überblick für die Jahre 2013 bis 2017.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Hauptziel der Balance Scorecard ist jährliche Information der Mitglieder des Haupt- und Finanzausschusses der Stadt Münster über die Entwicklung in den steuerungsrelevanten Beteiligungen. Die Ziele, Ober- und Unterziele der steuerungsrelevanten Beteiligungen sind u.a. in den mit diesen Beteiligungen teilweise geschlossenen Managementkontrakten (MMK) festgehalten. Die Einhaltung der in den MMKs enthaltenen Ziele wird im Rahmen des Beteiligungsmanagements nachgehalten.

Finanzierung

Produktgruppe:	1501	<i>Anteile an verbundenen Unternehmen</i>				
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein		
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein		
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan 2018 enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan 2018 enthalten?		Ja	X	Nein		teilw.
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja	X	Nein		
Bereits veranschlagt?	X	Ja		Nein		
Die finanziellen Auswirkungen wurden von den jeweiligen Gesellschaften getragen.						

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	X	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	vollständig freiwillig
<p>In seiner Sitzung am 13.12.2000 hat der Rat der Stadt Münster mit der Vorlage V/1215/2000 + E/1 die wesentlichen Ergebnisse des Beratungsunternehmens Fa. Rödl & Partner zum gutachterlichen Prozess der Optimierung des Beteiligungsmanagements zur Kenntnis genommen. In diesem Zusammenhang hat er weiterhin beschlossen, aus Gründen einer einheitlichen und effizienten Steuerung stufenweise ein Konzern-Berichtswesen einzuführen. Zentrales Element des Konzern-Berichtswesens sollte neben dem externen Jahresbericht in Form des alljährlich zu erstellenden Beteiligungsberichtes insbesondere ein internes Berichtswesen mit den Bestandteilen "Planung", "unterjähriges Berichtswesen" und "interner Jahresbericht (Konzern-Scorecard)" sein.</p> <p>Gemäß dem Corporate Governance Kodex wurde weiter beschlossen:</p> <p>7. Controlling: [...] In die jährlichen Berichte (Balance-Scorecard oder Konzern-Scorecard) sind die Inhalte aus dem Konzernberichtswesen aufzunehmen, insbesondere Aussagen über das Erreichen der Zielvereinbarungen. [...]</p>					

9. Konzernsteuerung der Stadt durch ein Konzernberichtswesen:

[...] Ziel des Konzernberichtswesens ist die Aggregation der beteiligungsbezogenen Daten zu einem unterjährigen Konzernbericht und einer Konzern-Scorecard. Zukünftig soll ein kurzer Risikobericht im Zusammenhang mit der Balance Scorecard erstellt werden. [...]

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen
(Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Es besteht keine unmittelbare oder grundsätzliche Relevanz zu Querschnittsthemen.